

Aufklärung über die Loverboy-Methode

Workshop-Angebot

zur Prävention von digitaler Anbahnung und sexueller Ausbeutung für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 – 21 Jahren in Bayern



Bayernweites Präventions- und Aufklärungsprojekt zum Schutz von Minderjährigen und jungen Erwachsenen vor sexueller Ausbeutung

Um was gehts?

Digitale Kommunikation gehört zum Alltag junger Menschen. Gleichzeitig nutzen Täter*innen soziale Medien, Messenger und Online-Plattformen gezielt, um Vertrauen aufzubauen und Jugendliche emotional zu manipulieren. Der Workshop informiert über die Strategien der Loverboy-Methode, Cybergrooming und digitale Anbahnung und vermittelt praxisnahe Möglichkeiten, sich zu schützen.

Ziele des Workshops

Sensibilisierung: Jugendliche lernen die Merkmale und Strategien digitaler Anbahnung, Cybergrooming und der Loverboy-Methode kennen und können Warnsignale frühzeitig erkennen

Stärkung der Handlungskompetenz: Jugendliche entwickeln Strategien, um sich online und offline vor Manipulation, Grenzverletzungen und Ausbeutung zu schützen

Empowerment: Jugendliche werden darin gestärkt, eigene Grenzen wahrzunehmen, selbstbestimmt zu handeln und Hilfe in Anspruch zu nehmen

Solidarität: Sie lernen, eigene Grenzen wahrzunehmen, Betroffene zu unterstützen und in schwierigen Situationen verantwortungsvoll zu handeln

Reflexion: Sie setzen sich kritisch mit Rollenbildern, Beziehungsvorstellungen und problematischen Medieninhalten auseinander

Orientierung: Jugendliche lernen passende Beratungs- und Unterstützungsangebote kennen und wissen, an wen sie sich im Ernstfall wenden können



Zielgruppe:

Schulen, Jugendzentren, Wohngruppen
(ab der 7. Klassenstufe)

Anzahl der Teilnehmer*innen:

8 - 30

Dauer:

180 - 270 Minuten (4 - 6 Schulstunden)

Kosten:

Keine

Kontakt:

Tel: 089 38534456

gegen-loverboys@jadwiga-online.de

Mehr Informationen: www.jadwiga-online.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.